

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 55 (1993)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** "Irgendwo verliert er Luft"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Tagung der Vereinigung «Freunde alter Landmaschinen der Zentralschweiz»

## «Irgendwo verliert er Luft»

Rolf Bleisch

In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsmuseum Burgrain haben die Freunde alter Landmaschinen FALZ auf dem Museumsareal zwei Veteranen traktoren unterschiedlicher Bauart wieder zum Laufen gebracht.

«Wenn der graue Hürlimann mit Jahrgang 39 ja auf den ersten Anhieb schon

laufen würde», so erklärte Leo Fischer, Restaurator für alte Traktoren, «wären die vielen Besucher aus der ganzen Zentralschweiz wohl auch nicht zufrieden.» So gestalteten sich die Vorbereitungsarbeiten bis zur geglückten Zündung langwierig.

In den Ofen wurde Holz, etwa daumenlange Hartholzstücke, eingefüllt und mittels eines Brennstabes, der

durch die Luftklappe eingeführt wird, zum Brennen gebracht.

Der Präsident der FALZ, Gerold Röthlin, nutzte die Wartezeit für die Begrüssung der Gäste und wies auf die kommende Grossveranstaltung mit internationaler Beteiligung am 5./6. September 93 in Hohenrain hin.

Währenddem die technischen Probleme am Hürlimann einer Lösung harrten, wurde dem Lanz-Einkolben-Zweitaktmotor am Zylinderkopf mal tüchtig eingeheizt. Dieser grasgrüne Traktor hat eine Wasserkühlung und läuft mit Dieselöl oder im Notfall mit Speiseöl.

Nach gut einer Viertelstunde Vorwärmzeit wird der Motor mit Manneskraft über das Schwungrad gezündet. Zur Freude aller Anwesenden stösst er durch sein stehendes «Kamin» in regelmässigen Abständen ein Rauchwölkchen aus und setzt sich fast lautlos, pilotiert von seinem Besitzer, Walter Mergenthaler, in Bewegung.

Währenddessen der Lanz gemächlich schnaubend eine Ehrenrunde dreht, wurde mit fast eiserner Hingabe am Hürlimann weiter gearbeitet. «Irgendwo», so Leo Fischer, «verliert er einfach Luft.» Nach einer Stosstour um das Museum herum ertönt endlich auch der ruhige, aber nicht zu verwechselnde Hürlimann-Ton.

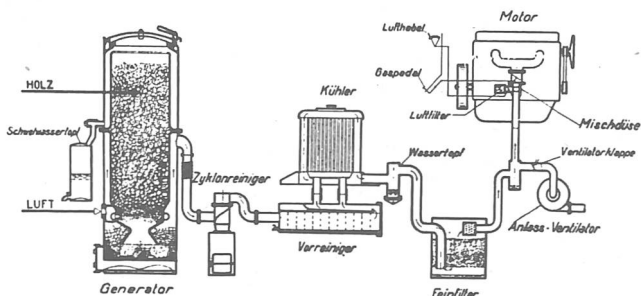
Der Holzvergasermotor, der wie ein normaler Benzinmotor konstruiert worden ist, leistet etwa 25 PS und verbraucht pro Stunde gute 15 kg getrocknetes Holz.



Umfangreiche Startvorbereitungen für den Hürlimann mit Holzvergaser.

### Holzgasgeneratoren

Imbert



Funktionsschema von Holzgasgeneratoren. (Imbert)



Der 70jährige Lanz mit Glühkopfmotor.